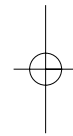


Tricks & Training



Einfaches und positiv verstärktes Training mit pfiffigen Tricks, die Ihnen und Ihrem Hund Spaß machen werden

Pedigree
CENTER

Von Gwen Bailey
in Zusammenarbeit mit dem Pedigree® Center



Positive Verstärkung ist einfach!

Training mit Belohnungen ist schnell, effektiv und bringt Ihnen und Ihrem Hund Spaß.

Finden Sie zunächst heraus, was Ihr Hund gerne mag

Beim Training sollte der Hund nicht gerade seine Hauptmahlzeit gefressen haben, so dass Sie kleine Leckerbissen als Motivation verwenden können. Falls Ihr Hund kein großes Interesse an Futter hat, können Sie statt dessen auch Hundespielzeug einsetzen. Die Leckerbissen oder Spiele sind dafür vorgesehen, den Hund zu motivieren, ein von Ihnen erwünschtes Verhalten zu zeigen. Wird der Leckerbissen oder die Unterhaltung sofort geboten, nachdem er etwas richtig macht, dann wird er es wieder tun wollen, um mehr Belohnungen zu bekommen. Mit Wiederholung und Übung kann dann ein Handsignal oder Hörzeichen eingeführt werden, so dass Ihr Hund auf das Zeichen das erwünschte Verhalten zeigt.

Pedigree® Schmackos® sind in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich und können mühelos in kleine Stücke gebrochen werden, die sich ideal für das Training eignen



Handsignale und Hörzeichen

Hunde kommunizieren untereinander durch Körpersprache, so dass sie auch bereitwillig Handsignale lernen. Worte sind für sie schwieriger zu erfassen. Wenn Sie also Ihr Hörzeichen gegeben haben, sollte gleich anschließend ein deutliches Handsignal erfolgen. Hat er das Wort erst einmal gelernt, kann allmählich das Handsignal weggelassen werden.



In der richtigen Stimmung

Ihr Hund sollte aufmerksam und interessiert sein, um zu lernen. Wählen Sie einen Zeitpunkt, an dem er genug Auslauf hatte, also ruhig und entspannt ist und alle seine körperlichen Bedürfnisse, außer seines Appetits, gedeckt sind.



Aufmerksamkeit fordern

Bevor Sie Ihrem Hund beibringen können auf Zeichen zu reagieren, sollte er es bereits gelernt haben, sich auf Sie zu konzentrieren.

Sagen Sie seinen Namen und zeigen Sie ihm den Leckerbissen, den sie dann unterhalb ihres Kinns halten. Warten Sie bis er zu Ihnen aufschaut, erst dann geben Sie ihm das Futterstückchen. Üben Sie dieses mehrere Male und versuchen Sie dann allmählich seine Aufmerksamkeit zu steigern, indem Sie die Zeit hinauszögern bis Sie ihm den Leckerbissen geben.

Zu Beginn des Trainings sollten Sie einen ruhigen Platz ohne Ablenkungen wählen.



1. Gib Pfötchen

Es ist eine einfache und vergnügliche Art, die Grundlagen positiver Verstärkung zu lernen. Beginnen Sie Ihr Training mit einem einfachen Trick

Belohnen Sie eine Verhaltensweise, dann tritt sie immer öfter auf - ignorieren oder verhindern Sie eine Verhaltensweise tritt sie immer seltener auf.

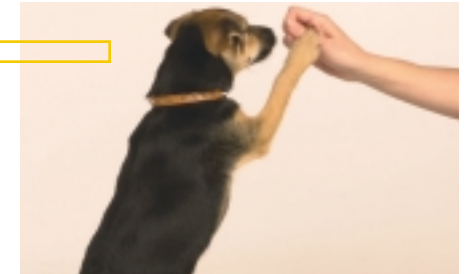


Halten Sie einen Leckerbissen fest zwischen den Fingern und senken Sie Ihre Hand niedrig genug, damit der Hund das Futterstückchen mit Hilfe seiner Pfote einfach erreichen kann. Sobald er seine Pfote anhebt, geben Sie den Leckerbissen frei und loben ihn.



Üben Sie dieses Verhalten mehrfach bis er jedes Mal die Pfote hebt, wenn ihm die Futterhand gezeigt wird. Dann halten Sie die Hand allmählich etwas höher. Beginnen Sie jetzt mit dem Hörzeichen. Bitten Sie Ihren Hund „Pfötchen zu geben“ und zeigen Sie gleichzeitig die Futterhand.

Nach mehrmaligem Üben halten Sie die Hand mit dem Leckerbissen schrittweise ein Stückchen höher, sobald er mit der Pfote nach ihrer Hand tastet. Schließlich halten Sie Ihre Hand etwas außer seiner Reichweite und bitten Sie ihn „Pfötchen zu geben“. Haben Sie Geduld und ignorieren Sie jegliches andere gezeigte Verhalten (wenn nötig, helfen Sie ihm, indem Sie die Hand etwas absenken).



Der Weg ins Herz eines Hundes!

Futterbelohnungen für das Training sollten schmackhaft, feucht und einfach zu zerkleinern sein.

Belohnen Sie ihn, sobald er „Pfötchen gibt“ und heben Sie ihre Hand stufenweise, bis er schließlich „Pfötchen gibt“, wenn Sie Ihre Futterhand hoch über ihn halten.



2. Sitz

Zuviel des Guten

Kleine Futterstücke geben, sonst wird Ihr Hund zu schnell satt.



Halten Sie einen Leckerbissen fest zwischen den Fingern. Erlauben Sie Ihrem Hund es zu beschnuppern und daran zu lecken, dann heben sie es langsam an, so dass sich sein Kopf nach oben streckt. (Es wäre gut, ihm nach kurzer Zeit einen Leckerbissen zu geben, um ihn zu ermutigen, seinen Kopf auch weiterhin hochzuhalten, bis er sich gesetzt hat.)

Lassen Sie Ihren Hund nicht übergewichtig werden, passen Sie die Nahrungsmenge entsprechend an.



Halten Sie Ihre Hand still, sobald Ihr Hund den Kopf nach hinten gelehnt hat, und geben Sie ihm soviel von dem Leckerbissen, dass noch genug zum Lecken und Kauen übrig bleibt. Bald wird er feststellen, dass es bequemer ist, sich zu setzen, wenn er den Leckerbissen haben will.

Variieren Sie die Leckerbissen gelegentlich und nehmen Sie verschiedene Geschmacksrichtungen, damit Ihr Hund interessiert bleibt.



Geben Sie ihm den Leckerbissen und loben Sie ihn, sobald sein Gesäß den Boden berührt. Nach mehreren Wiederholungen beginnt Ihr Hund zu erkennen, was er tun muss. Sobald er es verinnerlicht hat, führen Sie das Hörzeichen ein. Schließlich können Sie schrittweise das Handsignal weglassen, wenn er beginnt, auf Hörzeichen zu reagieren.

3. Platz

Weniger ist mehr!

Belohnen Sie nicht jedes Mal, sobald eine Lektion gelernt ist. „Seltsamerweise“ motiviert das Ihren Hund noch stärker zu arbeiten!



Erlauben Sie Ihrem Hund den Leckerbissen zu beschnuppern und daran zu lecken, wobei Sie das Futter immer fest zwischen den Fingern halten.

Senken Sie den Leckerbissen langsam, so dass die Hundennase nach unten zwischen den Pfoten weist (steht er auf, bitten Sie ihn, sich wieder zu setzen und versuchen Sie es erneut.). Haben Sie Geduld und stellen Sie sicher, dass er den Leckerbissen lohnend genug findet um in Position zu bleiben, indem Sie ihm erlauben, kleine Stückchen des Leckerbissens abzuknabbern.



Füttern Sie den Rest des Leckerbissens und loben Sie ihn, sobald seine Ellenbogen den Boden berühren.



Es darf auch mal ein Jackpot sein!

Wie ein größeres Leckerli, z.B. Pedigree® Jumbone oder ein Spiel und vor allem viel Lob



4. Komm

Zeigen Sie Ihrem Hund, dass Sie etwas Interessantes und Leckeres haben. Gehen Sie dann auf Distanz und rufen Sie ihn.

Wenig und oft!

Eine Trainingslektion sollte nicht länger als 3 Minuten andauern.



Halten Sie den Leckerbissen vor sich in der Hand und ermutigen Sie Ihren Hund zu kommen, wenn er sich nähert.

Locken Sie Ihren Hund mit Hilfe des Leckerbissens zu sich, und füttern ihm dann den Leckerbissen, wobei sie ihn ausdrücklich loben. Wiederholen Sie diese Übung an verschiedenen Orten bis er gelernt hat, auf Sie zuzulaufen, sobald Sie rufen.

Positiv abschließen!

Beenden Sie jedes Training auf positive Weise, indem Sie ihn - wenn nötig - etwas tun lassen, was er bereits gut gelernt hat.



5. Rolle

Spaß ist wichtig

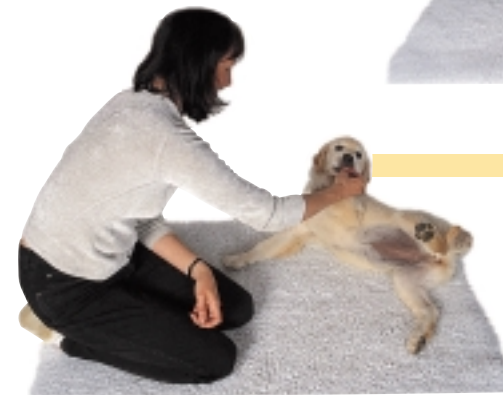
Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihr Hund beide Spaß an der Sache haben. Wenn nicht, hören Sie auf und versuchen es später noch einmal.



Halten Sie Ihrem Hund einen schmackhaften Leckerbissen vor die Nase, dann bewegen Sie die Futterhand, so dass er seinen Kopf dreht.



Geben Sie ihm Zeit, seine Position zu verändern, dann bewegen Sie Ihre Hand noch weiter herum bis er beginnt, sich auf die Seite zu rollen.



Geben Sie ihm den Leckerbissen, wenn er auf der Seite liegt und loben Sie ihn ausdrücklich.

Diese Übung nicht mit vollem oder ganz leerem Magen des Hundes ausführen

Dann können Sie Ihren Hund schrittweise dazu bewegen, sich auf den Rücken zu rollen. Achten Sie darauf, daß er sich sicher und wohl fühlt und verwenden Sie für diese Lektion eine weiche Unterlage.



6. Geh zurück



Stellen Sie sicher, dass Sie die volle Aufmerksamkeit Ihres Hundes haben, wenn er vor Ihnen steht und locken Sie ihn zurück mit einem Leckerbissen (versucht er sich hinzusetzen, legen Sie vorsichtig eine Hand zwischen Hinterbein und Körper, um ihn daran zu hindern). Sobald er einen Schritt nach hinten geht, loben Sie ihn und geben den Leckerbissen.

Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals bis er erkannt hat, was zu tun ist, dann können Sie das Hörzeichen ergänzen und beginnen Ihre Handbewegung in ein Handsignal umzuwandeln.

Assoziationen

Wenn wir unseren Hunden beibringen auf ein Signal zu reagieren, lernen sie eine ganze Abfolge von Assoziationen, die mit dieser Trainingsaktivität verknüpft sind, anstatt nur eines Hörzeichens oder eines Handsignals. Deshalb muss die Übung an verschiedenen Orten mit verschiedenen Assoziationen, erfolgen, bis der Hund gelernt hat, was das Signal wirklich bedeutet.

7. Schließ' die Tür

Bringen Sie Ihrem Hund bei, ein bestimmtes Ziel mit seiner Nase zu berühren (z. B. das Ende eines Lineals), indem Sie es vor ihn halten. Sobald er daran schnuppert, geben Sie ihm sofort einen Leckerbissen und loben ihn.

Wiederholen Sie die Übung bis er weiß, was gefordert ist, wenn er den Zielgegenstand sieht. Dann halten Sie den Gegenstand gegen eine offene Tür in Höhe der Hundennase. Bitten Sie ihn nach und nach mit der Nase etwas stärker zu drücken, bis er die Tür schließt. Schließlich wiederholen Sie die Übung ohne den Gegenstand. Vergewissern Sie sich, dass Sie jeden Schritt der Übung oft genug wiederholt haben, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen. Vergessen Sie nicht, ihn jedes Mal zu loben und mit einem Leckerbissen zu belohnen, wenn er das erwünschte Verhalten gezeigt hat. Sie sollten beide mit Spaß bei der Sache sein. Wenn Ihr Hund interessiert und aktiv bleibt, lernt er schnell.

Tricks

Tricks bringen dem Halter Vergnügen und machen auch dem Hund Spaß. Stellen Sie sicher, dass der Trick weder gefährlich noch erniedrigend ist.

(Mit Welpen oder Junghunden, die noch nicht ausgewachsen sind, sollten Sie noch nicht das Springen üben, da sie sich ihre noch weichen Knochen und Bänder verletzen können)



Der ideale Leckerbissen für das Training Ihres Hundes



Erfahren Sie mehr!

Weitere Informationen über Pedigree® Produkte erhalten Sie unter unserer Hotline

01805 - 334545 (gebührenpflichtig) von Mo - Fr 08:00 - 20.00 Uhr. Unser Service-Team steht Ihnen bei Fragen rund um die Gesundheit, Aufzucht oder Ernährung Ihres Hundes mit Rat und Tat zur Seite.

Oder besuchen Sie uns im Internet: www.pedigree.de

More training advice and tricks can be found in the Puppy Handbook written by Gwen Bailey and published by HarperCollins Publishers Limited